

Benutzerhandbuch EMRIS

Clinical Incident Report System (CIRS)



Version: 3.1 Datum: 9 März 2020

Einleitung

EMRIS ist ein, speziell für die Präklinik entwickeltes, Branchen-CIRS-Meldesystem. Ziel dieses Systems ist, dass die Rettungsdienste voneinander lernen können und dass so gemeinsam die Patientensicherheit im Rettungsdienst erhöht werden kann.

Die teilnehmenden Rettungsdienste erhalten eine Plattform auf welcher CIRS-Meldungen anonym erfasst, weiterverarbeitet und ausgewertet werden können.

Auf den nachfolgenden Seiten werden die einzelnen Funktionen und Eigenschaften des Systems erläutert.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Inhaltsverzeichnis	2
1. Autorisierung	3
1.1 User	3
1.2. Qualitätsmanager (QM)	3
1.3. Administrator	3
2. Funktionen	4
2.1. Meldungen erfassen	4
2.1.1. Berichterstatter	4
2.1.2. Angaben zum Zwischenfall	5
2.1.3. Beschreibung des Zwischenfalls	7
2.1.4 Schweregrad	8
2.1.5. Eintretenshäufigkeit	8
2.1.6. QM informieren	8
2.1.7. Erfassen	
2.2. Meldungen ansehen	10
2.2.1. Eigene Organisation	10
2.2.2. Andere Organisationen	18
2.3. Meldungen kommentieren	18
2.4. Statistik	19
2.3.1. Nach Monat	20
2.3.2. Nach Schwerefall	20
2.3.3. Bewertungsmatrix	21
2.3.4. Nach Fehlerkategorie	22
3. Berechtigungen	22
4. Systemdetails	23
4.1. Datensicherheit	23
4.2. Anonymität	23
5. Kontakt	23
Abbildungsverzeichnis	24

M

1. Autorisierung

Die Betriebsleitung der teilnehmenden Organisation hat die Möglichkeit verschiedene Benutzer zu erstellen. Entsprechend der Benutzergruppenzugehörigkeit (Siehe 3.) ergeben sich folgende Autorisierungsabläufe.

1.1 User

Der Mitarbeiter erhält die Möglichkeit beim Anwählen des entsprechenden EMRIS-Icons auf dem Desktop sich ins System einzuwählen. Es sind keine Benutzerspezifische Angaben wie Benutzername oder Passwort nötig. Dadurch kann sichergestellt werden dass die Anonymität der meldenden Person gewahrt werden kann.



Abbildung 1: EMRIS-Icon

Sollte eine Platzierung eines Icons auf dem Desktop aufgrund technischer Einschränkungen beim teilnehmenden Rettungsdienst nicht möglich sein, besteht die Möglichkeit sich mittels einem globalen Benutzername und Passwort anzumelden. Diese Anmeldung erfolgt mittels Aufrufen folgender Internetseite: <u>https://www.emris.ch/auth/login</u>

1.2. Qualitätsmanager (QM)

Jeder Qualitätsmanager oder Mitglied der Geschäfts-/Betriebsleitung erhält einen personalisierten Benutzeraccount. Dadurch werden der entsprechenden Person die ihm zur Verfügung stehenden Zusatzfunktionen und Informationen zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt via Internetseite <u>https://www.emris.ch/auth/login</u>

1.3. Administrator

Analog zum Qualitätsmanager erhält der Administrator einen personalisierten Benutzeraccount. Auch hier werden bei korrekter Anmeldung die Zusatzfunktionen aktiviert. Die Anmeldung erfolgt auch hier via Internetseite <u>https://www.emris.ch/auth/login</u>

2. Funktionen

Je nach Benutzergruppenzugehörigkeit (Siehe 3.) stehen den Benutzern folgende Funktionen zur Verfügung



Abbildung 2: Funktionen in EMRIS

2.1. Meldungen erfassen

Durch das Anwählen des entsprechenden Links in der Auswahlleiste gelangt man zum Meldeformular. Ziel ist, dass der Benutzer das Formular innerhalb von 5 Minuten ausfüllen kann, damit sich der Aufwand für den Berichterstatter in Grenzen hält und somit die Akzeptanz gegenüber dem System gegeben ist.

Aus rechtlichen Gründen ist es wichtig, dass nur Fälle gemeldet werden, welche keinen Patientenschaden verursacht haben.

Das Formular ist in folgende sechs Bereiche unterteilt:

2.1.1. Berichterstatter

Für statistische Zwecke und für die bessere Nachvollziehbarkeit muss der Berichterstatter seine Berufsgruppe bekanntgeben. Diese Information ist auch für das Erkennen von Weiterbildungsbedarf nach Berufsgruppe wichtig.



Abbildung 3: Auswahlleiste Berichterstatter

In der Auswahlleiste stehen folgende Berufsgruppen zur Auswahl:

- Dipl. Rettungssanitäter HF
- Notarzt
- Rettungssanitäter i.A.
- Transportsanitäter
- Transporthelfer
- Sonstige

Generell werden alle Meldungen anonym erfasst. Möchte der Mitarbeiter seinen Name preisgeben, kann er dies im entsprechenden Feld (siehe Abb. 4) angeben.

NAME • anonym Verzicht auf Anonymität

Abbildung 4: Anonymität

Wird der Verzicht auf Anonymität ausgewählt, erscheinen automatisch folgende Felder:

NAME	VORNAME	
anonym	anonym	

Abbildung 5: Verzicht auf Anonymität

Wird der Name preisgegeben ist folgendes zu beachten:

- Standardmässig ist die Meldung anonym (vgl. Abbildung 4). Möchte der Mitarbeiter auf seine Anonymität verzichten muss er dies aktiv machen indem dass der Punkt "Verzicht auf Anonymität" ausgewählt wird
- Der Name ist nur für den QM der eigenen Organisation einsehbar
- Die Mitarbeiter der Organisationen sehen den Namen des Erfassers nicht

Der Name des Melders wird automatisch aus dem System gelöscht sobald der QM den Status der Meldung auf "abgeschlossen" setzt.

2.1.2. Angaben zum Zwischenfall

ANGABEN ZUM ZWISCHENFALL		
ALTERSGRUPPE DES PATIENTEN Falls eis ein Patient betroffen ist		
keine Angaben		~
DRINGLICHKEIT Falls die Meldung einsatzbezogen ist	EINSATZART Falls die Meldung einsatzbezogen ist	
keine Angaben 🗸	keine Angaben	~

Abbildung 6: Übersicht Angaben zum Zwischenfall

Die Angaben zum Zwischenfall, sind keine Pflichtfelder. Diese Angaben sollen ausgefüllt werden, falls sich die Meldung auf einen bestimmten Einsatz bezieht. Diese Felder sollen zu einer besseren Nachvollziehbarkeit führen und Zusammenhänge einzelner Fälle aufzeigen.

Altersgruppe des Patienten

Die Altersgruppen sind in folgenden Kategorien unterteilt:

- 0-1 Die Unterteilung der Altersgruppen erfolgt grundsätzlich in 20-Jahre-
- 1-10 Schritte. Da die Behandlungen in der Pädiatrie jedoch mit dem Alter
- 10-20 deutlich variieren, wurde bei den Kindern bewusst eine geringere
- 20-40 Spannweite der zusammengefassten Altersgruppen ausgewählt.
- 40-60
- 60-80
- > 80

Dringlichkeit

Die Dringlichkeitsstufen sind in folgenden Kategorien unterteilt:

- D1 (K1/K2) Die Dringlichkeitsstufen des Einsatzes wurden gemäss den Empfeh-
- D2 (K3) lungen des IVR's unterteilt. Zusätzlich wurden die Dringlichkeitsstufen
- D₃ (K₄) der Einsatzleitzentrale Schutz & Rettung Zürich in die Auswahlleiste integriert. So kann eine einheitliche Erfassung der erfassten Einsätze gewährleistet werden.

Einsatzart

Die Einsatzarten sind in folgenden Kategorien unterteilt:

- primär Hier wurde eine einfache Unterscheidung zwischen Primär- und Se-
- sekundär kundäreinsatz gewählt. So können beispielsweise Zusammenhänge zwischen planbaren und nicht planbaren Einsätze ausgemacht werden.

2.1.3. Beschreibung des Zwischenfalls

BESCHREIBUNG DES ZWISCHENFALLS	
TITEL DER MELDUNG Bitte gib der Meldung einen kurzen und aussagekräftigen Titel	
1	
SCHILDERUNG Bitte schildere den Zwischenfall möglichst genau, jedoch ohne Namen und Einsatzdaten	
	^
	~
MÖGLICHE MASSNAHMEN Bitte beschreibe aus Deiner Sicht wie solche Zwischenfälle zukünftig vermieden werden könnten	
	^
	~

Abbildung 7: Übersicht Beschreibung des Zwischenfalls

Titel der Meldung

Hier erhält der Melder die Möglichkeit der erfassten Meldung einen kurzen und aussagekräftigen Titel zu geben. Dieser Titel wird später in der Übersichtsliste (siehe 2.2.) ersichtlich sein und dient dazu dass die Meldung schnellstmöglich wieder gefunden wird. Die Anzahl der Zeichen in diesem Feld ist beschränkt. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld.

Schilderung

Der Melder kann in diesem Feld die Meldung beschreiben. Hier ist wichtig, dass Meldung ohne Einsatzdaten (Daten, Patientendaten, Ortschaften u.s.w.)erfasst wird. Aus der Meldung dürfen keine Rückschlüsse auf die meldende Person oder Einsatz gezogen werden können. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld.

Mögliche Massnahmen

Der Melder kann in diesem Feld bereits eine Massnahme zur zukünftigen Vermeidung des erfassten Zwischenfalls vorschlagen. Dieses Feld muss nicht zwingend ausgefüllt werden.

2.1.4 Schweregrad

SCHWEREGRAD

Bitte schätze den Schweregrad des Zwischenfalls in eine der folgenden Kategorie ein

- 🔘 1) kein finanzieller/menschlicher Schaden möglich
- 2) Schaden < 1'000 CHF / minime Komplikation möglich</p>
- 3) Schaden < 10'000 CHF / Komplikation im Heilungsverlauf möglich</p>
- 🔘 4) Schaden < 75'000 CHF / akute Patientengefährdung möglich
- 5) Schaden > 75'000 CHF / Todesfall oder bleibender körperlicher Schaden möglich

Abbildung 8: Schweregrad der Meldung

Der Melder muss den Schweregrad anhand der oben abgebildeten Einstufung abschätzen. Diese Einschätzung dient der Erfolgsüberprüfung der verordneten Massnahme. Dieses Feld ist ein Pflichtfeld.

2.1.5. Eintretenshäufigkeit



Abbildung 9: Eintretenshäufigkeit

Der Melder muss die Eintretenshäufigkeit des gemeldeten Falls gemäss oben abgebildeter Einstufung einschätzen. Diese Einschätzung wird ebenfalls für die Erfolgsüberprüfung der umgesetzten Massnahme verwendet. Diese Auswahl ist ein Pflichtfeld.

2.1.6. QM informieren

1	QM INFORMIEREN	
	Wie soll der QM informiert werden?	
	QM normal informieren (nächster Sonntag)	~

Abbildung 10: QM informieren

Folgende Optionen stehen dem Melder zur Verfügung:

- QM normal informieren (nächster Sonntag) → E-Mail an QM am Sonntag oo:oo Uhr
- QM sofort informieren E-Mail wird sofort, ohne zeitliche Verzögerung versandt

Zusätzlich zu den Auswahlmöglichkeiten durch den Erfasser (gem. Abbildung 10) wird der QM automatisch, ohne zeitliche Verzögerung, informiert wenn folgende Bedingung gegeben ist:

 Schweregrad gemäss Erfasser: >= 4 (Schaden < 75'000 CHF/akute Patientengefährdung möglich)

2.1.7. Erfassen



Abbildung 11: Meldung beim Absenden der Meldung

Beim Absenden der Meldung erscheint nebenstehende Meldung. Die Meldung kann vom Melder nach dem Absenden nicht mehr verändert werden. Die Meldung ist für den Erfasser nicht sofort nach der Übermittlung einsehbar, da diese zuerst noch vom Qualitätsmanager auf Anonymität geprüft werden Im Anschluss wird die Meldung für die entsprechenden Benutzer sichtbar.

Nach der Bestätigung der obenstehenden Meldung gelangt man automatisch zur Seite "Dateien hochladen"

Logout Support	meldungen erfassen	meldungen ansehen			V
	DATEIEN HOCHL	ADEN			
Hier können relevant	te Dokumente zur Meldung hoo	chgeladen werden. Achte bi	tte auch hier auf die An	onymität.	
INDENTIFIKATION					
LAUFNUMMER	17				
BESCHREIBUNG DE	S ZWISCHENFALLS				
TITEL DER MELDUN	G Test versio	on 2.0.			
DATEIEN					
Bereits hochgelade Keine Dateien vorha	ne Dateien anden!				
DATEIEN HOCHLAD	EN				
Erlaubte Formate: JF	PG, PNG, PDF		Jurchsuchen		
	Datei hochladen	Ν	Aeldung erfassen		

Abbildung 12: Dateien hochladen

Zum besseren Verständnis der Meldung besteht die Möglichkeit Dateien (Dokumente, Fotos, Grafiken u.s.w.) hochzuladen und der Meldung hinzuzufügen.

Funktion:

- 1. Auf Durchsuchen klicken
- 2. Datei auswählen (Erlaubte Formate JPG, PNG, PDF)
- 3. Datei hochladen

Im Bereich Dateien erscheinen die hochgeladenen Dokumente welche dort auch eingesehen werden können. Es kann eine beliebige Anzahl Dokumente hinzugefügt werden.

2.2. Meldungen ansehen

Ziel von EMRIS ist unter anderem die Schaffung von Transparenz und das Gegenseitige Lernen zu fördern. Aus diesem Grund sind interne sowie externe Meldungen für die jeweiligen Benutzergruppen einsehbar.

Beim Ansehen der Meldungen wird zwischen der eigenen Organisation und anderer Organisationen unterschieden. Die Auswahl zwischen eigener und anderer Organisationen kann mit Anwählen folgender Links erfolgen:

eigene organisation andere organisationen

Abbildung 13: Auswahl eigene Organisation/andere Organisation

2.2.1. Eigene Organisation

Durch das Anwählen der Schaltfläche "Meldungen ansehen" gelangt man standardmässig zu den Meldungen der eigenen Organisation. Die Meldungen erscheinen wie folgt:

ÜBERSICHT MELDUNGEN

Untenstehend findest Du alle Meldungen von deinem Rettungsdienst. Durch Anklicken der entsprechenden Option kannst Du die Meldung ansehen, bearbeiten oder löschen.

MELDUNGE	EN SUCHEN					
FEHLERKAT	FEGORIE					
keine Ausv	vahl					~
SUCHEN						
Suchtext						
ANZAHL M	ELDUNGEN: 5					
LAUFNR.	MONAT	BENNENUNG	SCHWEREGRAD	FREIGABE	STATUS	AKTION
21	06.2015	Patient versucht RTW zu entwenden	5	3	abgeschlossen	0. 🗞 X
20	06.2015	Beinaheunfall mit Rettungswagen während Sondersignalfahrt	5	3	abgeschlossen	@. 👒 X
18	05.2015	Wurde durch C2-Patient angegriffen	4	0	offen	a. 👟 🗶
16	05.2015	Medikamentenverwechslung	5	1	in Bearbeitung	0. 🗞 X
15	05.2015	Sind mit Rettungswagen in eine Sackgasse gefahren	4	3	in Bearbeitung	0., 👒 X

Abbildung 14: Übersicht Meldungen

Diese Ansicht ist in zwei Teilbereichen unterteilt: Meldungen suchen und die Meldungsliste.

Meldungen suchen

Durch Erfassen eines Suchtextes kann eine Meldung zu einem bestimmten Thema gesucht werden. Durch das Betätigen der "Enter"-Taste wird die Suche begonnen und die Meldungsliste verändert sich entsprechend den Ergebnissen. Die Suche bezieht sich auf den Titel wie auch die Schilderung der Meldung. Durch das "Berühren" der Meldung mit der Maus erscheint automatisch eine kurze Vorschau der Meldung.

Weiter kann noch Fehlerkategorie gesucht werden. Folgende Fehlerkategorien stehen in der Auswahlleiste zur Verfügung:

- Menschlich
- Technisch
- Prozess
- Organisatorisch

Meldungsliste

Die Meldungsliste erscheint wie bei Abbildung 14 gesehen. Wurde die Suchfunktion nicht aktiviert, erscheinen alle Meldungen der Organisation, nach Laufnummer sortiert.

Die Meldungen können mit den 🔜 in der Überschrift entsprechend auf- oder absteigend sortiert werden. Je nach Benutzerzugehörigkeit passt das System die Möglichkeiten in der Spalte "Aktion" entsprechend an. Folgende Aktionen stehen dabei zur Verfügung.

Mittels klicken auf dem [®]-Symbol, besteht die Möglichkeit die ausgewählte Meldung in der Detailansicht anzusehen.

Durch das wählen des Symbols, kann bei entsprechender Berechtigung die Meldung bearbeitet werden. Dies dient dazu, dass die Meldung falls die Anonymitäts- oder andere Kriterien nicht vollständig beachtet wurden, noch bearbeitet werden können bevor die Meldung für bestimmte Zielgruppen freigegeben werden können.

Die Meldung kann vom berechtigten Benutzer mittels **X**-Symbol gelöscht werden. Diese Funktion sollte nur dann zum Einsatz kommen, wenn ein Patientenschaden entstanden ist und dieses Ereignis trotzdem gemeldet wurde. Ansonsten muss sehr zurückhaltend mit dieser Funktion umgegangen werden, da sonst die Akzeptanz der Mitarbeiter gegenüber dem System gefährdet werden könnte.

Detailansicht

Die Detailansicht besteht aus zwei Seiten:

detailansicht

bewertungsmatrix

Abbildung 15: Auswahloption Detailansicht

Standardmässig gelangt man direkt zur Detailansicht welche wie folgt aufgebaut ist:

DETAIL	ANSICHT MELDUNG NR. 15
INDENTIFIKATION	
LAUFNUMMER	15
BERICHTERSTATTER	
BERUFSGRUPPE	Transportsanitäter
ANGABEN ZUM ZWISCHENFALL	
ALTERSGRUPPE DES PATIENTEN	
DRINGLICHKEIT	D1 (K1/K2)
EINSATZART	primär
DEECUDEDHNG DEC 7MICCUENEAU	16
TITEL DER MELDUNG	Sind mit Rettungswagen in eine Sackgasse gefahren
SCHILDERUNG	Das Navigationsgerät führte uns in eine Sackgasse. Nach Konsultation von GoogleMaps musste eine Alternative gesucht werden. Wir trafen mit einer Verspätung von ca. 2 Minuten am Einsatzort ein.
MÖGLICHE MASSNAHMEN	Wir sollten uns überlegen ein besseres Navigationsgerät zu kaufen.
BEWERTUNG	
SCHWEREGRAD	4) Schaden < 75'000 CHF / akute Patientengefährdung möglich
EINTRETENSHÄUFIGKEIT	5) häufig (V? Mt)
MASSNAHMEN	
MASSNAHME	Es wird das digitale Kartenmaterial "BluGis" angeschafft. Eine neue Weisung verpflichtet die Mitarbeiter bei jedem Einsatz das Hilfsmittel zu verwenden und somit den schnellsten Weg zum Einsatzort zu Finden. Nach Ende der Probezeit wird eine Gebietskundeprüfung für alle Mitarbeiter zur Pflicht. In regelmässigen Abständen wird die Gebietskunde der Mitarbeiter überprüft.
MASSNAHME UMGESETZT	nein
DATUM	12.05.2015
VISUM	Stiafen Furger
BEWERTUNG NACH MASSNAHME	
SCHWEREGRAD	3) Schaden < 10'000 CHF / Komplikation im Hellungsverlauf möglich
EINTRETENSHÄUFIGKEIT	2) sehr seiten (1/5.)/

Abbildung 16: Detailansicht der Meldung

In dieser Ansicht können keine Änderungen an der Meldung vorgenommen werden. Der erste Teil der Detailansicht basiert auf der vom Melder getätigten Meldung, der untere Teil (Massnahmen/Bewertung nach Massnahme) basiert auf der durch den Qualitätsmanager definierten Massnahme und dessen Bewertung.



Durch das Anwählen der Schaltfläche Bewertungsmatrix erscheint folgende Matrix:

Abbildung 17: Bewertungsmatrix in der Detailansicht

Die Bewertungsmatrix enthält zum einen die Bewertung vor der definierten Massnahme und zum anderen die Bewertung nach der definierten Massnahme. Zur besseren Veranschaulichung werden die Bewertungen mit einer Linie miteinander verbunden. Wurde noch keine Massnahme definiert und wurde entsprechend keine neue Bewertung vorgenommen, erscheint nur die Bewertung vor der Massnahme in der Matrix.

Die QM-Accounts haben zusätzlich zu den User-Accounts die Möglichkeit ein Logbuch für die entsprechende Meldung anzuzeigen.



Abbildung 18: Auswahloptionen QM

Die Erfahrung, insbesondere die Audits der Gesundheitsdirektion Zürich, haben gezeigt, dass Logbücher insbesondere bei Kontrollinstanzen gewünscht werden und bei Zertifizierungen ein Musskriterium sind.

LOGBUCH MELDUNG NR. 21

ECKDATEN	
ERFASSUNGSDATUM	KW 24/2015
	1100 # 11 # 214
MELDONG AN QM	
UMSETZUNG DER MASSNAHME	15.06.2015
STATUSÄNDERUNGEN	
DATUM	STATUS
KW 24/2015	affen
10.04.2017 09:53 UHR	in Bearbeitung
10.04.2017 09:54 UHR	abgeschlossen

Abbildung 19: Logbuch

Folgende Daten werden im Logbuch ausgewiesen:

- Erfassungsdatum -> Kalenderwoche wird angezeigt (Anonymität)
- Meldung an QM → Datum an dem der QM per E-Mail informiert wurde
- Umsetzung der Massnahme
- Jede Statusänderung (offen, in Bearbeitung, abgeschlossen)

Meldung bearbeiten

Beim Auswählen des Bearbeiten-Symbols besteht zum einen die Möglichkeit die Meldung zu bearbeiten, zum anderen besteht die Möglichkeit die Meldung zu bewerten. Standardmässig wird die Option Meldung bearbeiten aktiviert.

meldung bearbeiten meldung bewerten

Abbildung 20: Auswahloption Meldung bearbeiten

Durch das Anwählen des entsprechenden Symbols kann die Meldung durch den berechtigten Benutzer bearbeitet werden. Sobald auf das Symbol geklickt wird, kann die Meldung analog zum Erfassen (Siehe 2.1.) bearbeitet werden.

Meldung bewerten

MELDU	NG BEWERTEN	
INDENTIFIKATION		
LAUFNUMMER	15	
BESCHHEIBUNG DES ZWISCHENFAL	12	
ITTEL DER MELDUNG	Sind mit Retrungswegen in nim	e Sackgasse gefahren
SCHILDERUNG	Dim Nevigetionsgerät führte ur Alternative gesucht werden. W	is in eine Sachgessa, Nach Romsultation von GoogleMaps munde eine Ir trafen mit einer Verspätung von cs. 2 Minuten em Einatzort ein.
MÜGLICHE MASSNAHMEN	Wir sollten uns überlegen ein b	essenes Navigationsperät zu kauften.
STATUS DER MELDUNG		
STATUS Setze den Status für den Fortschritt i	Ser Neurbeitung	FREIGABE Entscheide für wen die Meldung sichtbar ist.
in Bawrbaitung	~	öffentlich (für alle sichtbar)
FEMILEMENTERIONE		
FEHLERKATEGORIE		
Setze die gewürschte Fehlerkatego keine Auswahl	10	
NUM NO PLISHADIN		,
MASSNAHMEN		
MASSNAHME Reschreibe die Masseeheer welche	umanentat wardan seil	
Es wird das digitale Kortenmatorial das Hillsmittel zu verwenden und s für alle Mitarbeiter zur Pflicht. In re	Bampiquat, BluGisBampiquat, ang amit den schnellsten Wag zum Eine gelmässigen Abständen wird die G	eschafft. Eine neue Weisung verpflichtet die Mitarbeiter bei jedem Einsatz satzort zu finden. Nach Ende der Probezeit wird eine Gebietskundeprüfung ebietskunde der Mitarbeiter überprüft.
Reine Dokumente vorhendent >> Deteien hochleden/vorwelken KOMMENTARFUNKTION Kommentarfunktion für andere QMs	freischalten	
MASSNAHME UMGESETZT Aktiviere das Feld, sebeld die Masse Sd	ahme komplett ungesätzt wurde	
DATUM		VISUM
Wann wurde die Messeuhme umges 12 ns 2mis	etat	Wird automatisch ausgefüllt Stiefen Luner
BEWERTUNG NACH MASSNAHME		
SCHWEREGRAD likte schiltze den Schwerograd des .	wischenfalls nach Umsetzung der	Musseuthme in eine der fül-genden Kategorie ein
 1) kein finanzieller/menschliche 2) Schaden < Y000 CHF / minime 3) Schaden < 10'000 CHF / Komp 4) Schaden < 10'000 CHF / komp 5) Schaden < /5'000 CHF / akute 5) Schaden > /5'000 CHF / Indes 	Schaden mäglich Komplikation möglich Ikation im Heilungsverlauf möglich Patieritengefährdung möglich All oder bleibender kärperlicher Sc	h thaden möglich
EINTRETENSHÄUFIGKEIT		
Better schötzen anthandi der Talgenden O 1) umwahrscheinlich (200.0	Katogorien, wie häufig, nach Umaa	stoong der Massnahme, ein Solches Derignis eintreten kann
 2) some solven (V/L) 3) solven (U/L) 4) möglich (U/L)(U/L) 5) höufig (V/L)(U/L) 		

Im Register Meldung bewerten ist im oberen Teil eine Zusammenfassung der Meldung sichtbar.

Anschliessend kann die Meldung bewertet werden. In einem ersten Schritt soll ein Bearbeitungsstatus gesetzt werden:

- offen Um den Mitarbeitern eine möglichst grosse Transparenz bieten
- in Bearbeitung zu können, kann ein Status gesetzt werden. Nebenstehende
- abgeschlossen Optionen stehen hierbei zur Verfügung.

Im Menüpunkt Freigabe kann entschieden werden für wen die vorliegende Meldung einsehbar ist. Dies kann zu jeder Zeit wieder verändert werden. Folgende Optionen stehen dabei zur Verfügung

- nicht freigegeben
- für eigene Organisation sichtbar
- für eigene Organisation und alle QM's anderer Organisationen sichtbar
- öffentlich (für alle sichtbar)

Im Bereich Fehlerkategorisierung kann die Meldung einer Kategorie zugewiesen werden. Diese Kategorisierung dient einerseits der besseren Übersicht und andererseits der statistischen Auswertung. Folgende Kategorien stehen dabei zur Verfügung:

- Menschlich
- Technisch
- Prozess
- Organisatorisch

Im Bereich Massnahmen kann eine Massnahme bestimmt werden, welche das zukünftige Vorkommen gleicher oder ähnlicher Ereignisse verringern soll oder den Schweregrad des möglichen Schadens zu verringert.

Relevante Dokumente können in den Dateiformaten JPG, PNG und PDF hochgeladen und entsprechend dem Freigabestatus freigegeben werden.

Sobald die Massnahme umgesetzt worden ist, kann das entsprechende Kontrollkästchen aktiviert werden und das Datum der Umsetzung erfasst werden. Das Visum des entsprechenden QM's wird automatisch durch das System ergänzt.

Analog zum Erfassen einer Meldung (Siehe 2.1.) soll die Meldung bewertet werden. Diese Bewertung soll nach Umsetzen der Massnahme durchgeführt werden und soll aufzeigen welcher Erfolg durch die Massnahme zu erwarten ist.

Meldung löschen

Meldung löschen		2
Möchten Sie diese Meldu	ng wirklich entfer	nen?

Beim Auswählen der löschen-Funktion erscheint die nebenstehende Meldung. Diese muss quittiert werden.

Abbildung 22: Vorsichtsmeldung Meldung löschen

2.2.2. Andere Organisationen

Analog zur Meldungsliste der eigenen Organisation (siehe 2.2.) werden in der Meldungsliste der anderen Organisationen alle freigegebenen Meldungen der anderen Organisationen sichtbar. Dabei stehen dem Benutzer alle Funktionen wie bei der eigenen Organisation, mit Ausnahme von Bearbeiten und Löschen von Meldungen, zur Verfügung.

2.3. Meldungen kommentieren

Durch das Aktivieren des Kontrollkästchens im Menüpunkt Meldung bewerten wird die Kommentarfunktion aktiviert. Jeder QM der teilnehmenden Rettungsdienste wird per E-Mail darauf aufmerksam gemacht.

KOMMENTARFUNKTION Kommentarfunktion für andere QMs freischalten

Abbildung 23: Kommentarfunktion freischalten

Die Meldungen mit aktivierter Kommentarfunktion sind im Menüpunkt "Forum" in der Übersichtsseite einsehbar.

eigene organisation	andere organisationen	forum	

Abbildung 24: Menüpunkt Forum

Im Forum präsentiert sich folgende Übersicht:

BENNENUNG	SCHWEREGRAD	STATUS	AKTION
test	4	abgeschlossen	0, 🕫 🗞 🗶

Abbildung 25: Übersichtsseite Forum

Durch das Anklicken der Sprechblase lassen sich Kommentare erfassen.

	MELDUNG KOMMENTIEREN				
INDENTIFIKATION					
LAUFNUMMER	15				
BESCHREIBUNG DES	ZWISCHENFALLS				
TITEL DER MELDUNG	test				
KOMMENTARE					
Kommentar erfassen	(deine Personalien werden angezeigt)				
					Ŷ
	Kommentar erfassen	Zurück	-	4	4
ERFASSTE KOMMEN	TARE				
DEMO QUALITÄTSM/ (ORGANISATION 2) 10.03.2017 08:29 X	NAGER kommentar JHR				

Abbildung 26: Meldungen kommentieren

Beim Erfassen eines Kommentars werden die Personalien des kommentierenden QM's und dessen Organisationszugehörigkeit angezeigt. Die Idee dahinter ist, dass anschliessend auch ausserhalb des Systems miteinander kommuniziert werden kann. (Telefon/E-Mail u.s.w.)

Sobald ein Kommentar erfasst wurde, wird der zuständige QM der Meldung per E-Mail darüber informiert.

2.4. Statistik

Im Bereich Statistik stehen dem Benutzer mit entsprechender Berechtigung mehrere Statistiken zur Verfügung, um gegenüber dritten (IVR, GL u.s.w.) transparent zu sein. Folgende Optionen stehen dabei zur Verfügung:

nach monat	nach schwerefall	hewertungsmatrix
ingen monde	HUCH SCHWEICHUN	Deweitengsmattik

Abbildung 27: Statistikoptionen

2.3.1. Nach Monat



Abbildung 28: Statistik nach Monat

Die Statistik wird automatisch generiert und wertet die Anzahl Meldungen pro Monat des entsprechenden Jahres aus. Es lassen sich durch das Auswählen des Jahres auch rückblickend Statistiken erstellen.

2.3.2. Nach Schwerefall



Abbildung 29: Statistik nach Schwerefall

Die Statistik wird automatisch generiert und wertet die Anzahl Meldungen pro Schwerefall (vor Massnahme) aus. Es lassen sich durch das Auswählen des Jahres auch rückblickend Statistiken erstellen.

2.3.3. Bewertungsmatrix



Abbildung 30: Bewertungsmatrix

Die Bewertungsmatrix ist eine dynamische Statistik. Es können folgende Statistiken erstellt werden:

Zeitraum	Auswertungsart
12 Monate	Auswertung vor Massnahme
24 Monate	Auswertung nach Massnahme
36 Monate	Auswertung vor/nach Massnahme
Alle Meldungen	Auswertung aktueller Stand

Jede der obengenannten Optionen ist miteinander kombinierbar. Einzelne Punkte können durch das Klicken auf die entsprechende Meldung in der Legende unten ausgeblendet werden.

2.3.4. Nach Fehlerkategorie



Abbildung 31: Auswertung nach Fehlerkategorie

3. Berechtigungen

Die Benutzer werden in eine der folgenden Benutzergruppen eingeteilt. Daraus ergeben sich die Berechtigungen für die entsprechenden Funktionen.

Funktion	Administrator	User	QM Organisation
CIRS-Meldung erfassen	Х	Х	Х
Meldungen einsehen	Х	Х	Х
Meldungen bearbeiten	Х		Х
Meldungen bewerten	Х		Х
Statistik	Х		Х
Passwort ändern	Х		Х
Administration	Х		

4. Systemdetails

4.1. Datensicherheit

Die Daten der Rettungsdienste werden verschlüsselt (SSL-Zertifikat, analog E-Banking) an einem in der Schweiz stationierten Server übertragen.

4.2. Anonymität

Durch die Möglichkeit sich mit einem Icon auf dem Desktop oder mittels einem Globalen Benutzeraccount einzuloggen, ist die Anonymität gewährleistet. Bei Personen mit einem personalisierten Account werden keine Benutzerdaten übertragen und somit ist eine Rückverfolgbarkeit des Melders auf jedem Fall ausgeschlossen.

5. Kontakt

Bezug, Informationen und Support

Interverband für Rettungswesen IVR-IAS

Roman Burkart Bernastrasse 8 3005Bern

031/320 11 44

info@emris.ch

roman.burkart@ivr-ias.ch

I Abbildungsverzeichnis

	Y
Abbildung 1: EMRIS-Icon	3
Abbildung 2: Funktionen in EMRIS	4
Abbildung 3: Auswahlleiste Berichterstatter	4
Abbildung 4: Anonymität	
Abbildung 5: Verzicht auf Anonymität	5
Abbildung 6: Übersicht Angaben zum Zwischenfall	
Abbildung 7: Übersicht Beschreibung des Zwischenfalls	7
Abbildung 8: Schweregrad der Meldung	8
Abbildung 9: Eintretenshäufigkeit	8
Abbildung 10: QM informieren	8
Abbildung 11: Meldung beim Absenden der Meldung	
Abbildung 12: Dateien hochladen	
Abbildung 13: Auswahl eigene Organisation/andere Organisation	10
Abbildung 14: Übersicht Meldungen	11
Abbildung 15: Auswahloption Detailansicht	13
Abbildung 16: Detailansicht der Meldung	13
Abbildung 17: Bewertungsmatrix in der Detailansicht	14
Abbildung 18: Auswahloptionen QM	14
Abbildung 19: Logbuch	15
Abbildung 20: Auswahloption Meldung bearbeiten	15
Abbildung 21: Ansicht Meldung bewerten	16
Abbildung 22: Vorsichtsmeldung Meldung löschen	18
Abbildung 23: Kommentarfunktion freischalten	18
Abbildung 24: Menüpunkt Forum	18
Abbildung 25: Übersichtsseite Forum	18
Abbildung 26: Meldungen kommentieren	19
Abbildung 27: Statistikoptionen	19
Abbildung 28: Statistik nach Monat	20
Abbildung 29: Statistik nach Schwerefall	20
Abbildung 30: Bewertungsmatrix	21
Abbildung 31: Auswertung nach Fehlerkategorie	22

۸Im